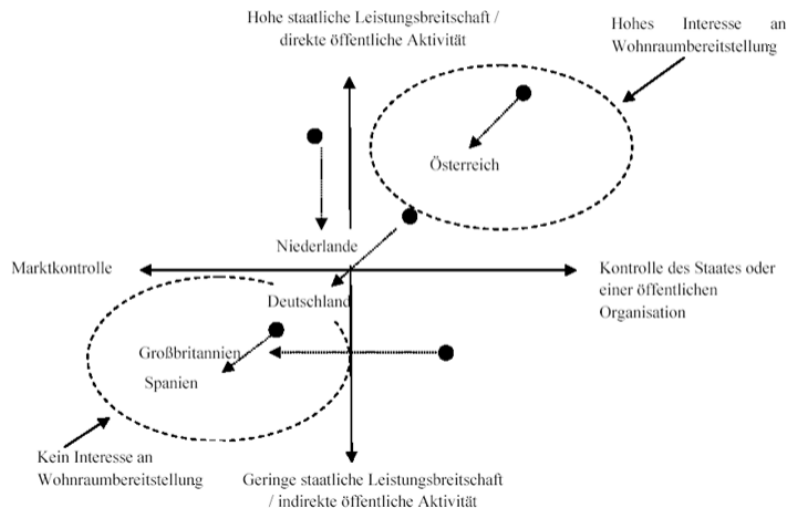


## Abbildung 2: Staatliche Verantwortlichkeiten am Wohnungsmarkt



Quelle: Springler (2010) 75.

### Anmerkungen

- <sup>1</sup> Neben J.M. Keynes sind Sraffa und Kalecki und damit indirekt auch Marx weitere wichtige Einflüsse für den Postkeynesianismus, Abbildung 1 im Anhang stellt diesen Zusammenhang dar.
- <sup>2</sup> Siehe genaueres zur historischen Perspektive dieser Jahre unter anderem bei King (2002) 18ff.
- <sup>3</sup> Jäger/Springler (2012) Kap 5.2.
- <sup>4</sup> Robinson (1969) Preface.
- <sup>5</sup> Diese Aufgabe hat sich auch bis heute nicht verändert, auch in der heutigen Zeit versteht sich der Postkeynesianismus als Gegenposition zum Mainstream, es ist jedoch wichtig zu verdeutlichen, dass es sich um den jeweilig gängigen Mainstream handelt, denn es wird anerkannt, dass auch das allgemeine Bild des Mainstream sich verändert hat und sich dieser weiterentwickelt hat (Colander/Holt/Rosser [2004]).
- <sup>6</sup> Für eine genaue Darstellung der theoretischen Rahmenbedingungen siehe unter anderem: Eichner/Kregel (1975); Thirlwall (1997, [1993]). Beide genannten Beiträge stellen einen systematischen Überblick über die wesentlichen Konzeptionen des Postkeynesianismus dar. Ältere systematische Darstellungen und damit die klare Positionierung des Postkeynesianismus selbst sind nicht bekannt.
- <sup>7</sup> Vgl. unter anderem genaueres bei Jäger/Springler (2012).
- <sup>8</sup> Lavoie (2006) 12f.
- <sup>9</sup> Lavoie (1992) 20ff verdeutlicht beispielsweise kompakt auf welche Weise empirische Analysen und quantitative Methoden den ökonomischen Mainstream bestimmen und in der Folge auch weitere Generationen von StudentInnen beeinflussen und in ihrer Methodenwahl beherrschen.
- <sup>10</sup> Lawson (2003) 159f.
- <sup>11</sup> Dow (1985) 225f; Lavoie (1992) 282f.
- <sup>12</sup> Fontana (2006) arbeitet diesen Zusammenhang auf, zeigt vier Varianten von Unsicherheit und das Bestehen von fundamentaler Unsicherheit.

- <sup>13</sup> Für eine genauere Darstellung siehe unter anderem Rosser (2001).
- <sup>14</sup> Springler (2011).
- <sup>15</sup> Vergleiche in diesem Zusammenhang die Gegenüberstellung in Jäger/Springler (2012).
- <sup>16</sup> Springler (2009).
- <sup>17</sup> Vgl. Rima (1981) Kap. 17.
- <sup>18</sup> Klare wirtschaftspolitische Forderungen gibt es dennoch, die sich, wie King (2001) es darstellt, zu vier Punkten, beziehungsweise Diskussionen zusammenfassen lassen: 1. Arbeitslosigkeit wird durch eine Steigerung der Nachfrage verringert. 2. Starke Institutionen, die sich für eine richtige Bewertung des Mindestlohnes einsetzen sind gefordert. 3. Steigerung der öffentlichen Beschäftigten und Job-Garantien für Langzeitarbeitslose zu einem zu definierenden Mindestlohn. Diese Forderung steht in einem engen Zusammenhang zu den Forderungen von Hyman Minsky zur Überwindung ökonomischer Instabilitäten und Fluktuationen, die unter Abschnitt 3.1 genauer besprochen werden. 4. Verringerungen der Arbeitsstunden und Beschränkungen von Überstunden, wobei diese Forderung zu einer dispersen Diskussion innerhalb der postkeynesianischen ÖkonomInnen geführt hat.
- <sup>19</sup> Im Hinblick auf einen engen Geldmengenbegriff, der das Zentralbankgeld, sowie die weitere Geldschöpfung der Geschäftsbanken umfasst.
- <sup>20</sup> Siehe für eine zusammenfassende Darstellung unter anderem Springler (2009).
- <sup>21</sup> Hier wird nicht unterschieden zwischen dem Ansatz der Strukturalisten und der Horizontalisten als zwei Formen des endogenen Geldes des Postkeynesianismus. Tatsächlich gab und gibt es eine lebhafteste Debatte, um die Frage welche der Subformen größere Relevanz hätte. Siehe in diesem Zusammenhang für einen Überblick unter anderem Lavoie (1992) Kap. 4; Fontana (2009) Kap. 7 und graphische Darstellung in Kap. 8.
- <sup>22</sup> Siehe unter anderem Dürmeier/Euler (2013); Becker (2013).
- <sup>23</sup> Hier ist etwa auch das Forschungsnetzwerk des IMK in Deutschland zu nennen, sowie zahlreiche aktivistische Zusammenschlüsse heterodoxen ÖkonomInnen, wie im Rahmen der EuroMemo Gruppe oder auch des Netzwerks für Real World Economics.
- <sup>24</sup> Siehe für einen Überblick unter anderem Stockhammer (2009).
- <sup>25</sup> Hierbei gilt es zu erwähnen, dass es zwar mit dem Zirkulationsansatz auch ein Form des endogenen Geldes gibt, die aktiv auf die Verbindung zwischen Produktion und Verschuldung-Sphäre des Unternehmens abstellt, hierbei jedoch einen weniger beachteten Teil der postkeynesianischen Analyse darstellt – für einen Überblick siehe unter anderem Parguez/Seccareccia (2000).
- <sup>26</sup> Fama (1970).
- <sup>27</sup> In diesem Zusammenhang verweisen AutorInnen der Weltbank in ihren Studien (siehe unter anderem Barth/Caprio/Levine [2002]) auf den ineffizienten Zusammenhang zwischen staatlichem/institutionellen Einflussbereich und Effektivität der Regulierung.
- <sup>28</sup> Papadimitriou/Wray (2008) xi.
- <sup>29</sup> Vgl. für die nachfolgenden Ausführungen zur Verschuldungsstruktur unter anderem Minsky (1985) 43f; Minsky (1992).
- <sup>30</sup> Minsky (1985) 43.
- <sup>31</sup> Minsky (1985) 43.
- <sup>32</sup> Minsky (2008) 328.
- <sup>33</sup> Minsky (2008) 329.
- <sup>34</sup> Tymoigne (2010) 64.
- <sup>35</sup> Minsky (2008) 338.
- <sup>36</sup> Minsky (2008) 343.
- <sup>37</sup> Minsky (2008) 343f.
- <sup>38</sup> Kregel (2010) 40ff.
- <sup>39</sup> Minsky (2008) 365.

- <sup>40</sup> Wie beispielsweise im erschienenen Sammelband „The Elgar Companion to Hyman Minsky“ (Hrsg. Papadimitriou/Wray [2010]) oder den Aufsätzen des Levy Institutes ([www.levy.org](http://www.levy.org)) deutlich wird.
- <sup>41</sup> Der Begriff „*functional finance*“ wurde von Abba Lerner geprägt und bedeutet, dass öffentliche Defizite und öffentliche Verschuldung gezielt zugelassen werden, um die Stabilisierung der Nachfrage zu ermöglichen (vgl. Mehrling (2003) 83).
- <sup>42</sup> Vgl. in diesem Zusammenhang auch die Darstellungen unter Jäger/Springler (2012) Kap. 3.
- <sup>43</sup> Forstater (2003) 162.
- <sup>44</sup> Siehe unter anderem Panico/Rizza (2009).
- <sup>45</sup> Siehe unter anderem Stockhammer (2009).
- <sup>46</sup> Hein/Truger (2011) 176; siehe für einen Überblick auch Horn/van Treek (2011) 29.
- <sup>47</sup> Vgl. in diesem Zusammenhang auch BEIGEWUM/Attac (2010) 25-31.
- <sup>48</sup> Vgl. auch Springler (2010).

## Literatur

- Akyüz, Yilmaz, Towards Reform of the International Financial Architecture: Which Way Forward?, in: Akyüz, Yilmaz (Hrsg.), Reforming the Global Financial Architecture. Issues and Proposals (London 2002).
- Barth, James; Caprio, Gerard; Levine, Ross, Bank Regulation and Supervision: What works best? (= NBER Working Paper 9323, Washington D. C. 2002); <http://www.nber.org/papers/w9323>.
- Becker, Joachim, Der neo-liberale Elfenbeinturm und die Linke. Zu den Produktionsbedingungen der heterodoxen ÖkonomInnen, in: Kurswechsel 1 (2013) 62-73.
- BEIGEWUM/Attac, Mythen der Krise, Einsprüche gegen falsche Lehren aus dem großen Crash (Hamburg 2010).
- Colander, David; Holt, Richard; Rosser, Barkley, The Changing Face of Mainstream, in: Review of Political Economy 16/4 (2004) 485-499.
- Dow, Sheila; Ghosh, Dipak; Ruziev, Kobil, A stages approach to banking development in transition economies, in: Journal of Post Keynesian Economics 31/1 (2008) 3-33.
- Dow, Sheila; Macroeconomic Thought, A Methodological Approach (Oxford 1985).
- Dow, Sheila, Post Keynesian Methodology, in: Holt, Richard; Pressman, Steven (Hrsg.), A New Guide to Post Keynesian Economics (London 2001).
- Dürmeier, Thomas; Euler, Johannes, Warum in der Wirtschaftswissenschaft keine Pluralität entsteht. Eine Zwischenbilanz nach 10 Jahren Real World Economics in Deutschland, in: Kurswechsel 1 (2013) 24-40.
- Eichner, Alfred; Kregel, Jan, An Essay on Post-Keynesian Theory: A New Paradigm in Economic, in: Journal of Economic Literature 13/4 (1975) 1293-1314.
- Fama, Eugene, Efficient Capital Markets: A Review of Theory and Empirical Work, in: The Journal of Finance 25/2 (1970) 383-417.
- Fontana, Giuseppe, Money, Uncertainty and Time (Oxon 2009).
- Fontana, Giuseppe, Keynes, Uncertainty and Money, in: Arestis, Philip; Sawyer, Malcolm (Hrsg.), A Handbook of Alternative Monetary Economics (Cheltenham 2006) 438-453.
- Forstater, Mathew, Functional finance and full employment: lessons from Lerner for today, in: Nell, Edward; Forstater, Mathew (Hrsg.), Reinventing Functional Finance. Transformational Growth and Full Employment (Cheltenham 2003) 160-170.
- Godley, Wynne; Lavoie, Marc, Monetary Economics: An Integrated Approach to Credit, Money, Income, Production and Wealth (Houndmills 2007).